

Sicherheit und Lebensqualität im Alter: Vom Staat zu Markt und individueller Verantwortung

Gemeinsame Veranstaltung der Sektionen Alter(n) und Gesellschaft und Soziale Indikatoren

Mittwoch, 9. Oktober, 14.15 bis 17.00 Uhr

14-15 – 14.20	Einführung	G. Backes, Kassel H.-H. Noll, Mannheim
14.20 – 14.45	Welfare Regimes and Ageing: Economic Security in a Comparative and Longitudinal Perspective	J. Vogel, Stockholm
14.45 – 15.10	Wandel des Alters und neue Perspektiven der Alterssicherung	F. Höpflinger, Zürich
15.10 – 15.35	Lebensqualität im Alter zwischen Familie und Wohlfahrtsstaat – eine gesellschaftsvergleichende Perspektive	A. Motel-Klingebiel, C. Tesch-Römer, H.-J. v. Kondratowitz, Berlin
15.35 – 15.55	Ungleiche Lebensqualität im Alter – Zum Zusammenhang von Armut, Gesundheit und gesellschaftlicher Teilhabe	P. Böhnke Th. Lampert, Berlin
15.55 – 16.15	Betreuung und Pflege alter Menschen in den Ländern der Europäischen Union – Perspektiven zur Rolle familialer Netzwerke	R. Berger-Schmitt, Mannheim
16.15 – 16.35	Gesundheit und Pflege für eine alternde Bevölkerung – Versorgungssysteme und Krankenversicherung in Deutschland stehen vor einem fundamentalen Wandel	R. Paquet, Berlin
16.35 – 17.00	Risiken der Entstaatlichung in der ergrauten Gesellschaft – Zum Verhältnis von sozialstaatlichen Leistungen und Familienbeziehungen im Alter	H. Künemund, Berlin

**Programm der Veranstaltung der Sektion
„Alter(n) und Gesellschaft“
auf dem Soziologiekongress 7.-11. Oktober 2002 in Leipzig
zum Thema: „Alter(n) und soziale Sicherheit im Wandel“
Donnerstag, 10. Oktober 2002, 14.15 – 17.00 Uhr**

Wolfgang Clemens (Berlin) & Klaus R. Schroeter (Kiel):
Einführung

Anton Amann (Wien)
Welches Gesellschafts- und Menschenbild steht hinter der Altenpolitik?

François Höpflinger (Zürich)
Mehr-Säulen-Konzepte der Altersvorsorge – in einer langlebigen Gesellschaft

Cornelia Wienken (Vechta)
Konvergenz der europäischen Sicherungssysteme – Implikationen für das Alter(n)

Hilke Brockmann (Rostock)
Der Staat, das Alter und der Patient. Reformen im Gesundheitssystem und ihre sozialen
Folgen in Deutschland und Dänemark

Jürgen Schupp (Berlin) & Marc Szydlik (Erfurt)
Alterssicherung durch Erbschaft? Aktuelle Befunde zu neuen Entwicklungen

Ralf Himmelreicher & Holger Viebrok (Bremen)
Eigenverantwortung und -vorsorge in der Alterssicherung: Das Beispiel der Riester-Rente